

# Geburtsstunde im Schützenhaus

## Tennisclub Rot-Weiß Durmersheim feiert 40-jähriges Bestehen / Gründungsmitglieder geehrt

Durmersheim (HH). In festlicher Aufmachung feierte der Tennisclub Rot-Weiß Durmersheim im Pfarrheim St. Bernhard sein 40-jähriges Bestehen. Es sei, auch dank der Unterstützung durch Sponsoren, eine „sehr gelungene“ Veranstaltung gewesen, fasste Pressewartin Laura Höfer den Erfolg in Worte.

Aus den Reihen der rund 90 Besucher habe sie „durchgehend nur positive Resonanz“ erhalten. Als Beleg für den harmonischen Verlauf wird angemerkt, dass das Zusammensein „bis in die frühen Morgenstunden gedauert“ habe.

Dabei standen im offiziellen Teil Ehrungen von Gründungsmitgliedern und weiteren langjährigen Vereinsangehörigen im Mittelpunkt. Zum Auftakt hatte der Vorsitzende Stephan Kukla einen Blick auf die Vereinsgeschichte geworfen.

Wie auch einer Kurzchronik auf der Homepage des Tennisclubs zu entnehmen ist wurde dieser am 7. Mai 1975 im Schützenhaus ins Leben gerufen. Zu der Gründungsversammlung waren 41 Teilnehmer erschienen.

Schon im November des gleichen Jahres konnten auf der Platzanlage am Oberwald zwei Spielfelder in Betrieb



BEI DER FEIER zum 40-jährigen Bestehen des Tennisclubs „Rot-Weiß“ konnte der Vorsitzende Stephan Kukla (rechts) Mitglieder ehren, die 1975 bei der Vereinsgründung mitgewirkt hatten.

Foto: pr

genommen werden, 1977 folgten drei weitere, heute verfügt der Verein über neun Sandplätze. Im Jahr 1977 wurde zudem mit der Durchführung von Ranglistenspielen begonnen und erstmals an der Verbandsrunde teilgenommen. Gut entwickelt hat sich den Schilderungen zufolge bald auch die Jugendarbeit. Momentan sind rund 50 Kinder und Jugendliche aktiv. Als Vereinsheim diente anfangs eine Baracke, der Bau des Klub-

hauses erfolgte 1981 und 1982. In den 40 Jahren seines Bestehens hatte der Club neun Vorsitzende. Erster in dieser Reihe war Theo Kühn, der bei der Gründung an die Spitze gewählt wurde.

Von seinen Nachfolgern können die längsten Amtszeiten der spätere Ehrenvorsitzende Karl Josef Neu (1979 bis 1985), Otto Heck (1987 bis 1996), Klaus Ganz (1997 bis 2003) und Rudolf Maute-  
rer (2003 bis 2013) vorweisen, dessen di-

rekter Nachfolger Stephan Kukla ist. Beim Festakt wurde die Entwicklung und Arbeit des Vereins von Bürgermeister Andreas Augustin gewürdigt, Grußworte sprachen ferner Vertreter des Tennisclubs Elchesheim-Illingen und des Durmersheimer Ski-Clubs. Regelrecht verzaubert wurde die Festgesellschaft von „The Magic Man“, dessen Auftritt als gelungene Überraschung gewertet wurde.

Bevor der Magier aber seine flüchtigen Künste entfalten konnte, galt es, bei den Ehrungen bleibende Verdienste festzuhalten.

Von den zu ehrenden Gründungsmitgliedern konnten Anton Becker, Horst Bucker-Flührenbrock, Gerda Frisse, Heinz Frisse, Fritz Keck, Carola Mauterer, Rudi Mauterer, Wolfgang Siu-  
ma, Helga Wojciechowski und Peter Wojciechowski ihre Auszeichnungen persönlich entgegennehmen. Den weiteren Mitbegründern Jochen Dries, Margot Heck, Peter Heck, Helmut Hoffmann, Klaus-Dieter Kehrbeck, Luzia Siu-  
ma wurde in Abwesenheit gedankt. Für 40 Jahre im Verein wurde ferner Wolfgang Wegert ausgezeichnet. Martin Manz, Wolfgang Heintzmann und Alfred Peitz wurden für 25 Jahre geehrt.